

Bericht vom Winter-Trainingslager 2015 in Hyères

von Moritz und Luise Bock

Auch dieses Jahr hatte der Seglerverband Mecklenburg-Vorpommern insgesamt 63 Segler der Bootsklassen Opti, Laser, 420er und 470er zum traditionellen zweiwöchigen Winter-Trainingslager nach Hyères in Frankreich eingeladen. Vom SVN mit dabei waren wir, Luise (Landeskader Opti) und Moritz Bock (Fördergruppe Laser 4.7).

Am 30. Januar, dem letzten Schultag, fuhren wir mit unseren Eltern und unserem kleinen Bruder los nach Frankreich. Das Ziel an der Cote d'Azur erreichten wir nach 1.800 Kilometer Weg am Samstagnachmittag, nachdem wir in der Nähe von Frankfurt/Main zwischenübernachtet hatten. Losgefahren waren wir zu Hause im Winter und kamen im strahlenden Sonnenschein bei 13 Grad an – ein schöner Empfang.



Vorfreude auf die 1. Trainingseinheit

Der Schwerpunkt der Wasserarbeit lag in der ersten Woche auf dem „Boat Handling“ – nach der ja doch schon einige Zeit andauernden Winterpause besonders wichtig. Das Wetter war übrigens in den ersten Tagen nach dem anfänglichen Sonnenschein ziemlich durchwachsen – es regnete hin und wieder. Allerdings wehte meistens starker Wind, so dass wir sehr actionreiche und anstrengende Segeltage hatten.

Nach der 1. Woche fuhren wir alle bis auf Luise wieder nach Hause. Sie blieb noch die gesamte 2. Ferienwoche, in der es vor allem um das „Tactical Sailing“ ging und zahlreiche Regatten gesegelt wurden. In dieser Woche war dann auch das Wetter deutlich freundlicher mit viel Sonne und moderaterem Wind. Es gab außerdem einen freien Tag, an dem unsere ganze Optigruppe einen Wanderausflug machte.

Nun sind wir wieder mitten im Alltag und freuen uns schon auf die Osterferien, wenn wir in Familie nach Portoroz in Slowenien reisen. Dort findet ein weiteres Trainingslager und anschließend mit dem Nokia Easter Race unsere 1. Regatta des Jahres statt. Moritz kommt dann allerdings nicht mit, sondern nimmt an einem Trainingslager der Laser-Gruppe in Warnemünde teil.



Moritz beim Aufriggen



Luise beim Ausreiten hoch am Wind